

» Studierende in Studiengängen für Musikberufe - nach Hochschularten

Studienrichtung	Studierende insgesamt ¹ WS 2016/17	davon an			
		Musikhochschulen ²	Universitäten ³	Pädagogische Hochschulen	Fachhochschulen ⁴
Musikerziehung im freien Beruf und an Musikschulen	4.356	2.078	1.684	17	577
Lehramt Musik an allgemein bildenden Schulen	7.710	2.957	3.758	995	-
Musikwissenschaft/ Musikgeschichte	7.620	1.247	6.333	-	40
Komposition ⁵	386	382	4	-	-
Dirigieren ⁵	351	339	12	-	-
Instrumentalmusik/ Orchestermusik	9.362	9.050	312	-	-
Gesang ⁶	1.624	1.557	67	-	-
Jazz und Populärmusik	1.570	1.031	439	-	100
Kirchenmusik	525	432	93	-	-
Rhythmik	29	29	-	-	-
Tonmeister ⁷	596	111	-	-	485
Insgesamt⁸	34.129	19.213	12.702	1.012	1.202

Zum Vergleich

WS 2015/16 insgesamt	33.499	18.777	12.566	963	1.193
WS 2014/15 insgesamt	32.854	18.224	12.507	998	1.125
WS 2012/13 insgesamt	31.856	17.669	12.211	1.025	951
WS 2008/09 insgesamt	29.411	16.426	11.723	964	298
WS 2004/05 insgesamt	32.343	16.676	14.548	727	392
WS 2000/01 insgesamt	31.537	15.742	14.925	680	190

Hinweise: Grundlage der Statistik sind die Verwaltungsdaten der einzelnen Hochschulen, die für administrative Zwecke im Rahmen der Ersteinschreibung bzw. der Rückmeldung der Studierenden erhoben und anschließend an die Statistischen Landesämter übermittelt werden. Berücksichtigt wird in der vorliegenden Tabelle die Gesamtzahl der Studierenden, d.h. neben den Studierenden mit Musik als 1. Studienfach werden auch die Studierenden, die Musik als 2. oder 3. Studienfach belegt haben, erfasst. Die Daten beziehen sich jeweils auf das Wintersemester (WS) und umfassen alle in einem Fachstudium eingeschriebenen Personen (ohne Beurlaubte, Studienkollegiat*innen und Gasthörer*innen). Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass es aufgrund von z.T. voneinander abweichenden Schlüsselzuordnungen einzelner Hochschulfächer durch die Statistischen Landesämter bei den Zahlenreihen zu Ungenauigkeiten kommt. Die Werte können aus diesem Grund allenfalls ungefähre Größenordnungen widerspiegeln. Auch können aufgrund der Berücksichtigung von 1., 2. und 3. Studienfach Doppelzählungen von Studierenden mit bestimmten Fächerkombinationen nicht ausgeschlossen werden. Weitere Erläuterungen zum Datenmaterial vgl. Statistik „Studierende in Studiengängen für Musikberufe“.

¹ Ohne Studierende im Fachbereich „Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft“ (darunter Bühnenkunst, Regie u.a.).

² Einschließlich der Studierenden der Barenboim-Said Akademie Berlin (seit WS 2016/17) sowie der Studierenden an den Kirchenmusikhochschulen in Aachen (WS 2001/02 bis WS 2006/07), Görlitz (bis WS 2007/08) und Regensburg (ab WS 2002/03) sowie in Bayreuth, Dresden und Halle. Die jährlich insgesamt rund 40 Studierenden im Fach Kirchenmusik der Kirchenmusikhochschule in Herford werden seit dem WS 2007/08 vom Statistischen Bundesamt in der Rubrik „Theologische Hochschulen“ geführt; in der vorliegenden Tabelle werden sie weiterhin den Musikhochschulen zugeordnet.

³ Bis WS 2001/02 einschließlich rund 600 Studierenden an Gesamthochschulen.

⁴ Zum WS 2010/11 erstmals berücksichtigt wurden die Fachhochschulen in Furtwangen und Osnabrück sowie die Hochschule der populären Künste Berlin, ab WS 2011/12 zusätzlich die Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik Freiburg, ab WS 2013/14 die Hochschule Darmstadt sowie ab WS 2016/17 die Fachhochschule Dortmund.

⁵ Die Studiengänge Komposition und Dirigieren werden in stärkerem Maß als andere Studiengänge auch als Aufbaustudiengang belegt.

⁶ Ohne Studierende im Fachbereich Darstellende Kunst.

⁷ Berücksichtigt sind die Studienangebote für Tonmeister an den Musikhochschulen Berlin (UdK) und Detmold, ab WS 2010/11 zusätzlich auch die B.A.-Studiengänge Musikproduktion und Audiodesign an der Hochschule der populären Künste Berlin, ab 2013/14 der B.A.-Studiengang „Sound and Music Production“ an der Hochschule Darmstadt sowie ab WS 2016/17 der Masterstudiengang „Sound“ an der Fachhochschule Dortmund.

⁸ Hinzu kommen rund 1.200 Studierende an Fachakademien und Konservatorien sowie ca. 80 Studierende an Kirchenmusikhochschulen, die durch das Statistische Bundesamt nicht erfasst wurden (Datenstand: WS 2013/14).

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach Angaben des Statistischen Bundesamts.*